

[\[ Home \]](#) [\[ Inhalt \]](#) [\[ Impressum \]](#) [\[ Sitemap \]](#) [\[ Kontakt \]](#)

## Eine Schutzhülle für den Ballast

Es gibt verschiedene Gründe, den Ballast im Außenbereich eines Bootes zu montieren, sei es, dass man den Gewichtsschwerpunkt möglichst tief legen möchte oder sei es, dass im Boot nicht genug Platz für ihn ist.

In diesen Fällen empfiehlt es sich, zumindest bei der Verwendung von Blei, dieses gegen das Wasser zu isolieren. Schließlich ist Blei giftig.

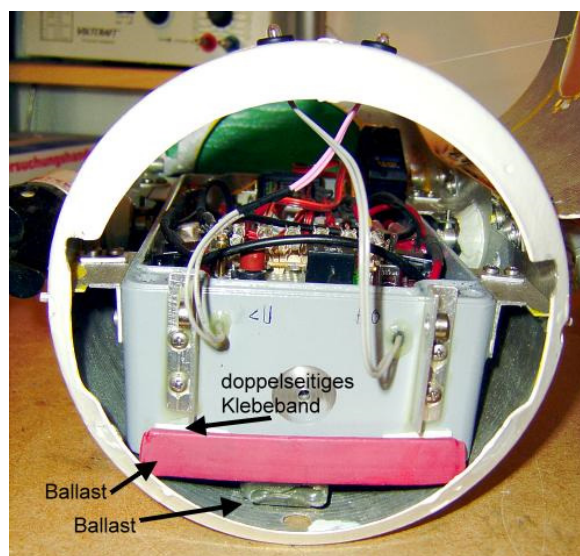
Um das Handling damit zu entschärfen und sich nicht ständig die Hände waschen zu müssen, ist eine Isolierung nur von Vorteil. Außerdem korrodiert Blei unter Einfluss von saurem oder alkalischem Wasser und bildet Salze die besonders gefährlich sein können weil sie sich leichter ablösen und absorbieren lassen.



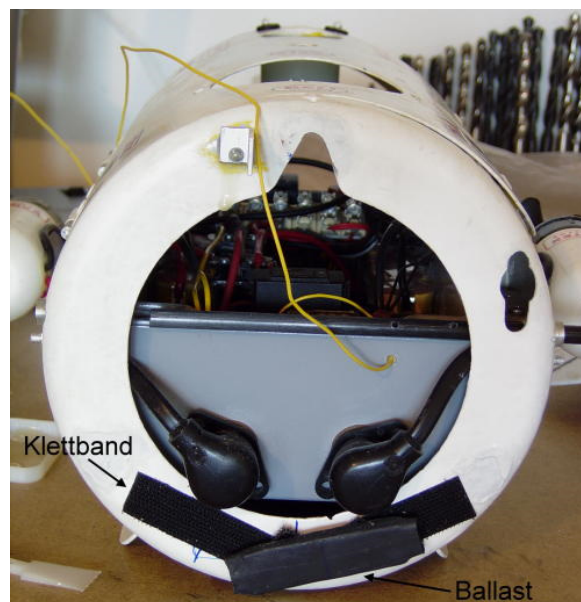
Am liebsten verende ich zur Herstellung von Ballast das so genannte Walzblei. Es ist etwa 2 mm stark. Man bekommt es auch in Modellbau-Läden. Es lässt sich einfach bearbeiten, denn es muss nicht erst geschmolzen und 'in Form gegossen' werden. Statt dessen kann es mit einer einfachen Schere zurechtgeschnitten und bei Bedarf sogar von Hand frei geformt werden.

Die naheliegendste Idee für eine Isolierung ist nun wohl die Lackierung. Wichtig erscheint mir hierbei lediglich, eine geeignete Grundierung zu verwenden, um eine gute Haftung zu erzielen.

Das Foto zeigt am Beispiel des Bleiballasts meiner Alu jedoch eine andere Methode der Isolierung. Um das benötigte Gewicht zu erhalten, habe ich entsprechend viele Walzbleiplatten aufeinander gelegt und gemeinsam mit Schrumpfschlauch eingeschumpft. Die beiden Schrumpfschlauchenden wurden mit Pattex Repair Extreme Power-Kleber versiegelt. So geht es wirklich sauber und schnell!



Auf obigem Foto sind zwei konkrete Anwendungsfälle zu sehen. Der rot eingeschumpfte Ballast wurde mit doppelseitig kaschiertem Klebeband befestigt. Unter dem roten Ballast ist der Ballast aus Bild 1 zu erkennen.



Auf diesem Foto ist noch ein weiterer Ballast zu sehen. Zur leichteren Trimmung wurde er mit Klettband befestigt, so dass die Seitenlage des Bootes auf einfache Weise exakt eingestellt werden konnte.

**COPYRIGHT MODELL-U-BOOTE.de**



[\[ Back \]](#)